

PRESSEMITTLUNG



Gemeinde Lengau, 13.01.2021

MIKROHAUSDORF SCHNEEGATTERN

Simone Kamleitner (ME & ME Mikrohäuser) lebt seit 5 Jahren selber in einem 27 m² kleinen Mikrohaus in Schleedorf/Salzburg. Sie gilt als Mikrohauspionierin und Reduzierungsexpertin in Salzburg und hat diese Häuser als logische Konsequenz ihrer Begeisterung dafür in 4 Größen auf den Markt gebracht. Nun setzt sie mit einem lokalen Holzbauunternehmen (Schober Holzbau GmbH) die Idee ihres ersten Mikrohausdorfes mit 12 Häusern in den Größen 30, 50, 70 und 90 m² und einer Begegnungszone in Schneegattern in der Gemeinde Lengau um. Ihre Vision ist es mehrere Dörfer zu verschiedenen Themen entstehen zu lassen. Dabei kann es sich um ein Seniorendorf, ein grünes Dorf, ein Singledorf, usw. oder wie in diesem Fall ein Generationendorf handeln. In Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf), die den Pachtgrund für 50 Jahre zur Verfügung stellen, trifft sie neben dem Thema des reduzierten, finanzierbaren Wohnens, ein Thema, welches in der Gemeinde schon längst angekommen ist und hinter dem auch der Lengauer Bürgermeister Erich Rippl steht: Das Zusammenbringen von Generationen.

Auf 5792 m² entsteht das erste ME & ME Mikrohausdorf mit 12 Häusern im Eigentum. Die Häuser sind mit 30, 50, 70 und 90 m² erhältlich und werden alle mit großzügigen Terrassen und eigenem Garten auf einem Pachtgrundstück angelegt. Die ökologische Bauweise in Holzriegel bietet in der Kombination mit dem Konzept des reduzierten Wohnens auf einem Pachtgrundstück ein neues und finanzierbares Wohnerlebnis. Das Herzstück des Projektes bildet dabei eine gemeinsame Begegnungszone.

Statement Simone Kamleitner:

„Somit kann jeder für sich sein, hat aber auch die Möglichkeit auf ein „Miteinander“. Lange Zeit ist unsere Gesellschaft aus einem vermeintlichen Sicherheitsgefühl heraus, einem Konsumverhalten verfallen, das uns das Gefühl gab, je mehr wir besitzen desto besser geht es uns. Um diesen Standard zu halten, war ein ständiges „höher weiter mehr“ nicht zu vermeiden. Viele von uns haben den Plafond längst erreicht. Viele von uns denken bereits um.“ So die Projektinitiatorin und Mikrohauspionierin Simone Kamleitner, welche aus diesem Grund selbst seit fünf Jahren in einem 27 m² Haus wohnt und nach wie vor von ihrer Entscheidung begeistert ist: „In die ME & ME Mikrohauskonzepte habe ich all meine Erfahrungen und meine Liebe zu Design und Wohnen auf kleinem Raum einfließen lassen. Somit ist jedem die Möglichkeit gegeben, bei einem hohem Qualitätsstandard auf ein reduziertes, nachhaltiges Leben umzusteigen.“



Statement Österreichische Bundesforste

„Wir sind beeindruckt von dieser innovativen Form des Bauens und Wohnens, weil sie sehr ressourcenschonend ist und durch einen kleinen ökologischen Fußabdruck überzeugt“, unterstreicht Andreas Gruber, Leiter des ÖBf-Forstbetriebs Traun-Innviertel, zu dem die Pachtflächen gehören, die Zusammenarbeit. „Unser Ziel ist es, Bodenverbrauch und Bodenversiegelung so gering wie möglich zu halten. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt ist dies gut gelungen und zeigt, dass weniger oft mehr ist.“ Der Trend zu Baupacht und Baurecht als leistbare Eigenheim-Alternative ist ungebrochen. Aktuell haben die Bundesforste österreichweit mehr als 800 Baurechts- und Baupachtverträge vergeben – Tendenz steigend.

Statement Bürgermeister Erich Rippl:

„Nach anfänglicher Skepsis ob der nicht typischen Hausgrößen, stellte sich das Projekt von Frau Kamleitner bei genauerer Betrachtung für mich als optimal zum aktuellen Gemeindethema passend dar. Die Kombination der unterschiedlichen Hausgrößen und die Begegnungszone bieten die Möglichkeit des „Zusammenleben von Generationen“. Abgerundet von der klimaneutralen Holzbauweise, gebaut von einem renommierten ortansässigen Holzbauunternehmen bietet das Konzept Raum für Menschen, die bereit sind umzudenken.

Alle Informationen zum Projekt: www.meandme-mikrohaus.at

PRESSEKONTAKT

ME & ME Mikrohäuser | Simone Kamleitner

Munten 47 | A-5205 Schleedorf

www.meandme.at

+43 (0) 664 4533553